



Ich (Wir) nehme(n) mit _____ Person(en) am Altlastentag Hannover 2012 an folgenden Workshops teil:

ACHTUNG: Alle Workshops laufen parallel, bitte nur einen Workshop pro Person auswählen.

WS 1: Rechtsfragen

WS 2: Vorsorgender Bodenschutz beim Bauen

WS 3: Qualität und Verlässlichkeit von Bodenuntersuchungen

WS 4: Grundwasserschutz

WS 5: Entsorgung von mineralischen Abfällen in Niedersachsen

WS 6: Arbeits- und Nachbarnachbarnschutz bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen

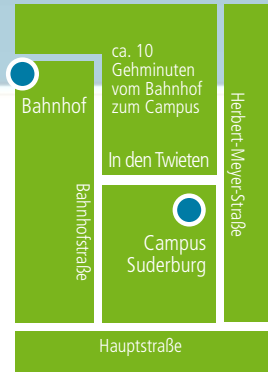
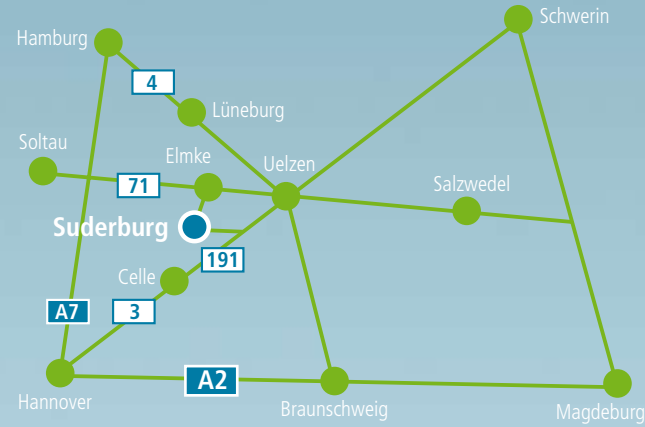
Wir möchten uns bei der Fachausstellung präsentieren, bitte senden Sie uns Informationen zu.

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift



Ort der Veranstaltung



Teilnahmegebühr

normal Euro 125,00

ermäßigter Preis für

Behördenmitglieder Euro 100,00

Aussteller (1 Person) Euro 60,00

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- Workshopteilnahme
- Vortragsmanuskripte
- Pausenbewirtung
- Mittagessen (Mensa)
- Besuch der Fachausstellung

Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 31.07.2012 möglich. Danach werden 75 % der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Als Übernachtungsmöglichkeit steht Ihnen das Hotel „Deutsche Eiche“ in Uelzen zur Verfügung: Tel.: 0581 / 90 55 0, Fax: 0581 / 74 04 9, E-Mail: info@eiche-uelzen.de, Soltauer Str. 14, 29525 Uelzen. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Altlastentag“.

Ablauf

ab 08.30 Uhr	Begrüßung / Morgenkaffee + Ausstellungseröffnung
09.15 Uhr	Begrüßung und Einführungsreferat im Plenum
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Beginn der Workshops
11.45 - 13.15 Uhr	Pause Workshops 1-3
12.30 - 14.00 Uhr	Pause Workshops 4-6
13.15 bzw. 14.00 Uhr	Fortsetzung der Workshops
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum
Ende gegen 16.45 Uhr	

Veranstaltet von

Landeshauptstadt Hannover
 Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
 Prinzenstr. 4 · 30159 Hannover
 Tel.: 0511 / 168-45070
 Fax: 0511 / 168-42607
 E-Mail: martina.poepfelbaum@hannover-stadt.de
 Ansprechpartnerin: Martina Pöppelbaum

Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften
 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
 Campus Suderburg
 Herbert-Meyer-Str. 7 · 29556 Suderburg
 Tel.: 05108 / 921730
 Fax: 05108 / 921739
 E-Mail: h.burmeier@ostfalia.de
 Ansprechpartner: Prof. Harald Burmeier

Anmeldung/Information

Workshops + Fachausstellung

Ulrich Eggert GWK mbH
 Roscherstraße 12 · 30161 Hannover
 Tel.: 0511 / 954 37-0
 Fax: 0511 / 954 37-15
 E-Mail: info@eggertgwk.de
 Ansprechpartnerin: Karoline Eggert

Bankverbindung

Altlastentag Hannover
 Sparkasse Hannover
 Konto-Nr. 533 521
 BLZ 250 501 80

www.altlastentag.de

Altlastentag Hannover 2012

Forum für Boden-
und Grundwasserschutz



Programm
06. September 2012

www.altlastentag.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Workshops und Fachausstellung
Ostfalia – Hochschule für angewandte
Wissenschaften, Campus Suderburg

Einführungsreferat

Europäische Initiativen zur Altlastensanierung –
Ergebnisse für die kommunale Praxis?

Jörg Frauenstein
Umweltbundesamt

Fachforum in der Mittagspause

Erfahrungsaustausch der Kommunalbehörden
zu aktuellen Themen Ihrer Wahl

Ilka Grundmann
Landeshauptstadt Hannover

Workshop 1

Rechtsfragen



Moderation

Dr. Wolf-Dieter Sondermann
Heinemann und Partner Rechtsanwälte, Essen

Referate

Hans-Werner Basedow
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

Carsten Dube
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Stephan Kühl
Stadt Braunschweig

Inhalte

Der Workshop 1 setzt sich mit den Inhalten und der Gestaltung der Altlastenverzeichnisse auseinander, die die unteren Bodenschutzbehörden in Niedersachsen führen. Er dient dem Erfahrungsaustausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der kommunalen Praxis sowie über Erwartungen der „Kunden“ der Verwaltung. Einen zweiten Themenschwerpunkt bildet das Thema „Störerkreis“, hier besonders Fragen zur Thematik des Erbbaurechts und der Stellung von Eigentümer und Erbbauberechtigtem.

Workshop 2

Vorsorgender Bodenschutz beim Bauen



Moderation

Dr. Jürgen Schneider
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

Referate

Axel Meßling
ahu AG, Aachen

Dr. Norbert Feldwisch
Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch Gladbach

Inhalte

Erster Themenschwerpunkt des Workshops ist der vorsorgende Bodenschutz bei Baumaßnahmen. Ziel ist es, ein kommunales Netzwerk für die Erstellung eines niedersächsischen Leitfadens zu bilden. Vorgestellt und diskutiert wird zunächst der Ratgeber für Bauherren des LANUV NRW. Daran anknüpfend sollen Vereinbarungen für die Netzwerkarbeit getroffen werden. Den zweiten Schwerpunkt bilden Maßnahmen im Sinne des Bodenschutzes u.a. beim zukünftigen Ausbau großer Netz-, Kanal- und Linientrassen.

Workshop 3

Qualität und Verlässlichkeit von Bodenuntersuchungen



Moderation

Dr. Uwe Kallert
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate

Dr. Thomas Meyer-Uhlich
GEO-data mbH, Garbsen

Dieter Horchler
Fachbeirat Bodenuntersuchungen, Hannover

Inhalte

Der Fachbeirat Bodenuntersuchungen hat gegenüber dem Bund angeregt, die Messunsicherheit von Untersuchungsverfahren in die bodenschutzrechtliche Bewertung einzubeziehen. Je nach Parameter ist von einer Messunsicherheit zwischen 20 % und 70 % auszugehen. Der Workshop befasst sich näher mit der Problematik sowie mit einem weiteren Qualitätsmerkmal, der Repräsentativität von Bodenproben. Auf dieser Grundlage soll über mögliche Konsequenzen für die Beauftragung von Bodenuntersuchungen, die Bewertung der Ergebnisse und die Entscheidung über Sanierungsmaßnahmen diskutiert werden. Dabei stehen Handlungsmöglichkeiten für den Vollzug bzw. für die Kommunalpraxis im Vordergrund.

Workshop 4

Grundwasserschutz



Moderation

Axel Lietzow
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

Referate

Martin Ast
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Leonardo van Straaten
Consulaqua – Geo-Infometric, Hildesheim

Inhalte

Erster Themenschwerpunkt des Workshops ist die WRRL, die die EU-Mitgliedsstaaten verpflichtet, spätestens bis zum Jahr 2015 unter anderem einen „guten mengenmäßigen und chemischen Zustand“ für das Grundwasser zu erreichen und zu erhalten. Im Workshop wird über den Stand der Umsetzung in Niedersachsen berichtet und über verschiedene Fragen, die für die Gemeinden und unteren Wasserbehörden von besonderem Interesse sind, diskutiert. Als zweiter Schwerpunkt des Workshops werden punktuelle und flächenhafte Stoffeinträge in Wasserschutzgebieten thematisiert.

Workshop 5

Entsorgung von mineralischen Abfällen in Niedersachsen



Moderation

Dr. Heinz-Ulrich Bertram
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate

Thomas Hartmann
M&P Geonova GmbH, Hannover

Gunther Weyer
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Inhalte

Der Umgang mit mineralischen Abfällen aus Straßen- und Tiefbaumaßnahmen ist weiterhin aktuell und soll vertieft werden. Hierbei soll insbesondere auf die Entsorgung solcher Abfälle eingegangen werden, die in Siedlungsbereichen anfallen. Im zweiten Themenschwerpunkt geht es um Ablagerungsmöglichkeiten für mineralische Abfälle in Niedersachsen. Hier zeichnet sich nach der Schließung der Bauschuttdeponien, die nicht die Anforderungen der Deponieverordnung erfüllt haben, ein Handlungsbedarf ab. Neben einer Bestandsaufnahme soll auf die Zukunft in diesem Bereich eingegangen werden.

Workshop 6

Arbeits- und Nachbarschaftsschutz bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen



Moderation

Andreas Feige-Munzig
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, München

Referate

Prof. Harald Burmeier
Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg

Norbert Rüsich
Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Gehrden

Inhalte

Das zentrale Thema im Zusammenhang mit dem Einsatz verhältnismäßiger Maßnahmen des Arbeits- und Nachbarschaftsschutzes bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen ist eine sachgerechte Gefährdungsbeurteilung. Neben diesem Thema werden im zweiten Schwerpunkt der Einsatz und die Auswahl geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen behandelt. Auf weitere Fragestellungen rund um den Arbeitsschutz wird im Workshop eingegangen.

Absender

Firma, Institut, Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Name Teilnehmerin + Workshop

Name Teilnehmerin + Workshop

Name Teilnehmerin + Workshop



Ulrich Eggert GWK
Altlastentag Hannover 2012
Forum für Boden- und Grundwasserschutz
Roscherstraße 12

30161 Hannover